Erde ist mehr als einfach nur Dreck



Mai 2025

Folge 388

Die Ferienspielkinder untersuchten im Sommer 2023 unterschiedliche Sorten Erde. Dazu wurde vorher Gartenerde, Ackererde, Waldboden, Lehmerde und Sand gesammelt.



Im Rahmen von TÜV Kids arbeite ich an dem Unterrichtsprojekt „Was essen Pflanzen?“. Zu Beginn des Projektes erforschen die Kinder den Boden, den wir täglich mit Füßen treten.



An der Baugrube kann man deutlich erkennen, wie sich die Schichten im Boden unterscheiden und wie „dünn“ die **oberste Humusschicht** ist.

Muss eine Baugrube ausgehoben werden, versuchen die Baggerfahrer schon die unterschiedlichen Erdschichten zu trennen. Die oberste Schicht nennen sie „Mutterboden“.



Als der Parkplatz gegenüber der Johanniter-Zentrale gebaut wurde, kam eine Erd-Sortiermaschine zum Einsatz.



Auf dem Attenberg soll „Magerrasen“ wachsen. Dafür ist steinige Erde notwendig. Es dauerte lange, bis diese den Berg bedeckte.



In dem Ferienspiel-Projekt experimentieren die Kinder mit unterschiedlichen Erdsorten. Sie erforschen dabei mit Lupen, wie die jeweilige Erde zusammengesetzt ist. Wie gut kann welche Erde Wasser speichern?



Der Schüler füllt eine Flasche halb voll mit Erde. Die Schülerin schüttet Wasser in die Flasche. Dann wird die Flasche stark geschüttelt.





Die Flasche bleibt einige Tage stehen. Da die Erde aus unterschiedlichen Teilchen besteht, setzen diese sich in verschieden aussehenden Schichten ab. Damit die Kinder diese genau betrachten, zeichnen sie die Flaschen mit den Erdschichten.



Jede Gruppe stellt ihre Forschungsergebnisse allen anderen Kindern vor. Hier wird deutlich, wie stark sich die verschiedenen Sorten Erde unterscheiden.



Im Forscherraum der Goetheschule experimentieren regelmäßig Kitagruppen. Hier untersuchen die Kinder der Erzieherin Daniela Schmidt von der katholischen Kita „St. Elisabeth“ die Fähigkeit von Erde, Wasser zu speichern.



Für die Diskussionen um den „Rhein-Main-Link“ ist es in Buseck wichtig, die naturwissenschaftlichen und natürlichen Auswirkungen auf den massiven Eingriff in den Boden zu verstehen.



Auf meinem Baustück in Rödgen liegen schon die ersten Eisenplatten, damit dort schwere Baumaschinen hinfahren können. Gegen jegliche Vernunft wird trotz erheblich höherer Kosten gegenüber Freileitungen die Bodenverlegung der Erdkabel stattfinden. Die Religion der Bürokratie macht es möglich, die gläubigen Politiker folgen.